

Erläuterungen KTK ON Line

Bitte sorgfältig lesen, bevor Sie den Auftrag ausfüllen.

Inbetriebnahme DSL-Anschluss

Nachdem Sie uns Ihren unterschriebenen KTK ON LINE-Vertrag und ggf. die Portierungserklärung zugesandt haben, schicken wir Ihnen die AVM Fritz!Box für Ihren Internet- und Telefonanschluss zu. Wir veranlassen die Bereitstellung der Anschlussleitung (TAE Dose) und teilen Ihnen den Termin für die Schaltung und ggf. die Portierung mit. Den Anschluss der AVM Fritz!Box an die TAE Dose können Sie selbst vornehmen, er ist genau beschrieben. Sie erhalten ein Schreiben mit Ihrem Provisionierungscode, den Sie in einem Web-Formular auf acs.ktk.de eintragen. Dadurch wird Ihre Fritz!Box automatisch konfiguriert und ist nach wenigen Minuten einsatzbereit. Falls Sie ein eigenes Endgerät einsetzen, verwenden Sie trotzdem den Startcode und beachten die Optionen auf acs.ktk.de.

Rechnung

Sie können Ihre Rechnung jeder Zeit online einsehen, dazu gehen Sie einfach auf mein.ktk.de. Nun können Sie sich über das "Kundencenter" mit ihrem Benutzernamen und ihrem Passwort anmelden. Wenn Sie aus besonderen Gründen eine gedruckte Papierrechnung per Post wünschen, senden wir Ihnen die Rechnung gerne per Post zu.

Endgerät und Bereitstellung

Die von uns gelieferte AVM Fritz!Box benötigen Sie, um an Ihrem DSL Anschluss im Internet zu surfen und zu telefonieren.

Eigenes Endgerät

Sie dürfen an Ihrem DSL-Anschluss auch ein eigenes Endgerät verwenden, wenn dieses unsere Schnittstellenbeschreibung vollständig erfüllt und den Netzbetrieb nicht stört. Sie müssen bei Verwendung Ihres eigenen Endgerätes die Konfiguration des Gerätes manuell durchführen und sind für die korrekte Funktion und Aktualisierungen der Firmware selbst verantwortlich. Sollte das Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, kann es bei der Fehlersuche und Fehlerbehebung unter Umständen zu kostenpflichtigen Leistungen kommen.

Bandbreite

Die Nutzung des Internets über Ihren Anschluss erfolgt für Up- und Download mit einer bestimmten Geschwindigkeit (Bandbreite). Welche Bandbreite maximal, minimal und üblicherweise zur Verfügung steht, können Sie Ihrem Vertrag entnehmen. Dieser Wert ist auch von Länge und Qualität der Anschlussleitung sowie Ihrer Hausverkabelung abhängig. Für Telefon- und IPTV-Dienste wird ebenfalls die verfügbare Bandbreite verwendet, und es erfolgt eine Vorrangschaltung (Priorisierung). Daher steht bei aktiver Nutzung der Telefon oder IPTV Dienste nicht die volle Bandbreite für weitere Internetnutzung zur Verfügung.

Messung der Bandbreite

Für die Überprüfung der Übertragungsgeschwindigkeit der Daten zum Internet (Bandbreite) empfehlen wir den Dienst der Bundesnetzagentur: Unter www.breitbandmessung.de können Sie eine Messung der momentanen Bandbreite für Up- und Download ermitteln. Die Messung muss mit einem geeigneten Computer an einem LAN Anschluss der Fritz!Box erfolgen. Eine Messung über WLAN ist natürlich auch möglich, die bei WLAN Übertragung möglichen Beeinträchtigungen liegen aber nicht in der Verantwortung der KEVAG Telekom. Zum Zeitpunkt der Messung muss jegliche Nutzung des Internets unterbunden werden, da sonst das Ergebnis verfälscht ist. Weitere Informationen zur Messung finden Sie auf der genannten Website.

0900er-Dienste / Sonderrufnummern

Wir haben für Sie eine Rufnummernsperre zu 0900er-Diensten eingerichtet. Eine Aufhebung dieser ist nicht möglich. Welche Sonderrufnummern erreichbar sind, können Sie der Preisliste entnehmen (s. www.ktk.de).

Rufnummernsperren / Schutz von Missbrauch

Für die Vermeidung missbräuchlicher Nutzung und den damit verbundenen hohen Kosten Ihres Telefonanschlusses werden bestimmte internationale Rufziele und auffällig oft gewählte internationale Rufziele gesperrt. Eine Freischaltung kann über unsere Hotline oder ggf auch im Kundencenter vorgenommen werden.

Kostenloser Telefonbucheintrag und Telefonauskunft

Sie können Name, Adresse und die erste Rufnummer von der KEVAG Telekom (bei Neuanschluss) oder die Hauptnummer, die Sie zur KEVAG Telekom mitnehmen möchten (bei Rufnummernportierung) kostenlos in öffentliche Teilnehmerverzeichnisse eintragen und darüber telefonisch Auskunft geben lassen. Wenn Sie der Inverssuche nicht widersprechen, kann der Anfragende Ihren Namen und Ihre Anschrift zu Ihrer Rufnummer erfragen. Ihr Eintrag bzw. die Auskunft erscheint standardmäßig mit Name, Vorname und erster Rufnummer. Bitte kennzeichnen Sie, wenn zusätzlich Ihre Adresse im Verzeichnis aufgeführt oder Ihr Vorname verkürzt (z.B. M. Mustermann) abgebildet werden soll. Es ist nur ein Telefonbucheintrag pro Vertrag möglich.

Rufnummernmitnahme („Portierung“)

Die Portierungserklärung regelt die Übernahme Ihrer Rufnummer(n) von Ihrem bisherigen Anbieter zur KEVAG Telekom. Wenn Sie Ihre bisherigen Rufnummern „mitnehmen“ möchten, senden wir Ihnen eine Portierungserklärung zu. Bitte beachten Sie, dass hier die genaue Bezeichnung und exakte Schreibweise notwendig ist, da ansonsten die Rufnummernübertragung fehlschlagen kann. Bitte geben Sie in der Portierungserklärung Ihre Anschrift genau wie in Ihrer letzten Telefonrechnung an. Bitte beachten Sie, dass sich der Termin der Portierung durch evtl. bestehende Kündigungsfristen bei Ihrem bestehenden Telefonanbieter verzögern kann. Das bedeutet u. U. für Sie, dass Sie bereits ab Bereitstellung des Telefonanschlusses über die KEVAG Telekom günstig telefonieren können, aber die Rufnummernübertragung und damit die Beendigung Ihres „alten“ Telefonvertrages erst später erfolgen kann. Die Berechnung der Telefondienstleistungen durch die KEVAG Telekom erfolgt ab Bereitstellung. Mit der Bereitstellung erhalten Sie in jedem Fall mindestens eine Rufnummer (entweder Ihre „alte“, übertragene oder eine neue), damit Sie sofort telefonieren können und erreichbar sind.

Wichtig: Bitte kündigen Sie Ihren Telefonanschluss nicht selbst.

Die Portierungserklärung ist im Regelfall gleichzeitig auch die Kündigung bei Ihrem bisherigen Telefonanbieter. Sie müssen gegebenenfalls Ihren DSL-Anschluss bzw. Ihre DSL-Flatrate oder andere Sondertarife getrennt selbst kündigen, falls vorhanden.

Umzug

Ein Umzug muss unverzüglich gemeldet werden. Rufnummernmitnahme bei Umzug in einen

anderen Vorwahlbereich ist nicht möglich. Sie bekommen in diesem Fall neue Rufnummern von uns. Bei Umzug in den gleichen Vorwahlbereich können die Rufnummern mitgenommen werden. Wir entlassen Sie aus Ihrer Mindestvertragslaufzeit, wenn Sie in ein von uns nicht versorgtes Gebiet ziehen und uns die erhaltene Hardware wieder zurückschicken. Der Vertrag unterliegt hierbei der normalen Kündigungsfrist. Umzugspauschale siehe Preisliste „Preisliste Privatkunden“.

Leistungsbeschreibung/-merkmale Telefon

Notruf

Wir weisen darauf hin, dass der Betrieb der AVM Fritz!Box nur am mitgeteilten Standort zulässig ist, da die Notruffunktion des Anschlusses bei einer Nutzung an einem anderen als uns mitgeteilten Standort nicht gewährleistet ist. Wir weisen weiter darauf hin, dass der Telefonanschluss nicht für die Nutzung von Hausnotruf, Brand- und Einbruchsmeldeanlagen geeignet ist, ein derartiger Betrieb erfolgt daher auf eigenes Risiko des Kunden. Wir haften bei einer derartigen Nutzung sowie bei Stromausfall nicht für eine fehlerhafte bzw. nicht erfolgte Übermittlung des Notrufes an die zuständige Notrufstelle.

Anschluss

Der Telefondienst wird mittels VoIP (Voice over Internet Protocol) realisiert. Je Account ist eine Rufnummer möglich. Die Verbindung wird mit Hilfe der Benutzerkonten über das Internet hergestellt. Für die Nutzung des Anschlusses ist ein Telefon notwendig.

Leistungsmerkmale

Der Telefonanschluss bietet folgende Basis-Leistungsmerkmale:

- Weiterleitung
- Halten
- Rufumleitung
- Rufnummernübermittlung

Übersicht des Kundencenters (Merkmale)

- Ihr Passwort und Ihren Abotyp ändern
- eine eigene Domain beantragen
- Ihre E-Mail-Adressen verwalten
- den Spamfilter einrichten
- Ihre Homepage verwalten
- Zielrufnummern sperren
- Rufumleitungen einrichten
- die Gesprächsliste des laufenden Monats einsehen
- Ihre Rechnung und Ihren EVN online einsehen
- Weitere Produkte und Tarifupgrades bestellen

Domain

Sie können bei der uns eine eigene Domain beantragen. Es fallen einmalige Kosten für die Einrichtung und ggf. monatl. Kosten an (s. Preisliste „Preisliste Privatkunden“).

Webspace

Webspace ist der Speicherplatz für Dateien auf unserem Server im Rahmen eine Hosting Paketes.